



Insight. Collaboration. Value.

Renault erreicht ehrgeizige GRC-Ziele mit MEGA Suite

Innenrevision des Autobauers initiiert ein globales internes Kontrollprogramm

Renault suchte nach einem Weg, um die Ergebnisse der internen Rechnungsprüfung stärker für das operative Geschäft nutzbar zu machen und ihren Beitrag zur Wertschöpfung zu erhöhen. Mit einer technischen Plattform sollten diese Arbeiten automatisiert und damit effizienter werden. Die Vorstellungen von Renault und MEGA in Bezug auf GRC (Governance, Risk and Compliance) sind nahezu deckungsgleich. Daher entschied sich der Autobauer für die MEGA Suite.



Innovativ aus Tradition

Durch die Allianz mit Nissan ist Renault heute der viertgrößte Automobilhersteller der Welt. Auch die rumänische Automarke Dacia und die koreanische Renault Samsung Motors gehören zum Konzern. Seit seiner Gründung im Jahr 1898 trieb Renault die Entwicklung des Automobils mit zahlreichen Innovationen voran. Heute ist das Unternehmen führend an der Entwicklung neuer Antriebskonzepte beteiligt. Bereits 2011 sollen die ersten emissionsfreien Fahrzeuge vom Band laufen.

Die interne Rechnungsprüfung wird zur erfolgsrelevanten Funktion

Renault ist ein Weltkonzern mit Zulieferern, Werken, Vertriebsorganisationen und Händlern auf allen fünf Kontinenten. Um alle Unternehmensprozesse aus einer internationalen Perspektive bewerten zu können, verfügt das Unternehmen über sehr umfassende interne Kontrollmechanismen. Ein 45-köpfiges Team erhielt den Auftrag, ein weltweites GRC Programm einzuführen, das alle internen Kontrollsysteme umfasst und gleichzeitig die



“Diesen Vorteil wollten wir für die Wertschöpfung nutzen, denn durch leistungsstarke interne Kontrollmechanismen lassen sich die operativen Abläufe optimieren und die Unternehmensleistung verbessern.”



wichtigsten Geschäftsprozesse automatisch überwacht.

„In vielen Unternehmen werden interne Audits als Pflichtveranstaltung in Sachen Compliance betrachtet, die für die Unternehmensführung keinen operativen Nutzen mit sich bringen“, erklärt Farid Aractingi, Vice President und Chief Audit Officer bei Renault. „In Wirklichkeit sind sie eines der wenigen Instrumente, die funktions- und standortübergreifend eingesetzt werden. Diesen Vorteil wollten wir für die Wertschöpfung nutzen, denn durch leistungsstarke interne Kontrollmechanismen lassen sich die operativen Abläufe optimieren und die Unternehmensleistung verbessern.“

Bei dem Projekt konzentrierte sich Renault auf Prozesse, die weltweit in allen Unternehmensbereichen genutzt werden. Auf diese Weise wurde das Scheuklappendenken einzelner Abteilungen überwunden, das bisher einer konzernweiten Effizienzanalyse aller Unternehmensprozesse im Wege stand.

Renault sucht integriertes GRC-Tool

Um diese Ziele zu erreichen stellte das Unternehmen einen klaren Maßnahmenkatalog auf. Die Fähigkeiten der Audit-Manager sollten verbessert werden. Durch Business Alignment sollte das Bewusstsein für unternehmerische Risiken geschärft werden. Diese Herausforderungen ließen sich am besten mit einem umfassenden, integrierten Ansatz auf der Basis eines GRC-Tools bewältigen.

Auf der Suche nach der richtigen GRC-Lösung folgte Renault klaren Kriterien. Es kam nur ein transparentes Tool in Frage, das den Managern aller Organisationsebenen den notwendigen Überblick über alle Empfehlungen und Aktionspläne bot und so die Umsetzung der Pläne vereinfacht. Außerdem musste das Tool neue Governance-Prinzipien wie die Bridge-Risk-Analyse unterstützen. Des Weiteren wollte das Unternehmen durch klare Ablaufpläne und standardisierte interne Audit-Prozesse weltweit die Effizienz der Audits erhöhen. Für die Freigabe und Verfolgbarkeit aller Reports und Dokumente wurden einheitliche Abläufe eingeführt.



„Eine effektive Planung und Durchführung der verschiedenen Audits sowie automatisierte Abläufe und der Einsatz von internationalen Best Practices trugen ebenfalls zu diesem Erfolg bei.“

MEGA erfüllt die Anforderungen von Renault

Renault entschied sich für die MEGASuite, weil nicht nur das Tool alle Anforderungen optimal erfüllt, sondern beide Unternehmen auch die gleiche Vision haben: Sie verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz. Zur Effizienzsteigerung wird ein Paket von GRC-Tools eingesetzt, die alle auf ein zentrales Repository zugreifen, in dem alle nötigen Daten gespeichert sind. Gleichzeitig verfügt die MEGASuite über alle Funktionen für ein effizientes und flexibles GRC-Management. Ausschlaggebend war außerdem, dass



MEGA mit rund 70.000 Anwendern in alle Welt ein etabliertes und erfolgreiches Produkt ist.

Effizienz war für Renault das wichtigste Kriterium: Das internationale Audit-Team musste die Möglichkeit haben, konzernweit alle Programme zu überwachen und zu bewerten. Gleichzeitig musste eine Lösung gewählt werden, die jedes Jahr weltweit mehr als hundert Audits in einen einfachen, standardisierten Prozess überführen kann.

Vorteile für die Renault Audit Group

Nach der Entscheidung für die MEGA Suite war bereits bei der Vorlage der Auditpläne für das kommende Jahr klar, wie sehr Renault von den Vorteilen der MEGA Suite bei internen Audits profitieren würden.

„Uns war von vornherein klar, dass es zu einer sichtbaren Effizienzsteigerung führen würde, wenn wir eine standardisierte Methode für die Entwicklung der jährlichen Audit-Pläne auswählen“, sagt Aractingi. „Eine effektive Planung und Durchführung der verschiedenen Audits sowie automatisierte Abläufe und der Einsatz von internationalen Best Practices trugen ebenfalls zu diesem Erfolg bei.“

Für ein internationales Unternehmen wie Renault sind eine gemeinsame Arbeitsumgebung, anpassbare Workflows sowie standardisierte Abläufe bei Audit- und Risikomanagementprozessen besonders wichtig. Sie erleichtern die Kommunikation innerhalb des Audit-Teams, auch wenn die Mitglieder über den gesamten Globus verstreut sind.

Die Renault-Gruppe – Zahlen und Fakten

- **Drei Marken:** Renault, Dacia and Renault Samsung Motors
- Renault ist derzeit in **118 Ländern** vertreten
- Die Renault-Gruppe verkauft weltweit **2,382,230 Fahrzeuge** (Stand: 2008)
- **37% der Umsatzes** werden außerhalb von Westeuropa erwirtschaftet (Stand: 2008)
- Seit der Markteinführung im Mai 2004 wurden weltweit **eine Million** Dacia Logan verkauft
- Umsatz 2008: **37.791 Millionen Euro**
- Mitarbeiter: **129,068** (Stand: 31. Dezember 2008)
- **998 Patentanmeldungen** pro Jahr (Stand: 2007)
- **100%** der Produktionsstandorte sind nach ISO 14001 zertifiziert
- Renault ist seit **zehn Jahren** die führende Marke für Vans und Kleintransporter in Europa
- Weltweiter Verkauf von Renault und Nissan: **6.090.304** Fahrzeuge (Stand: 2008)